

# MEDIEN & KREATIV NEUE NÖ MITTELSCHULE PULKAU, 3741 PULKAU

## **Titel: Fairtrade-missio-Projekt**

Projektverantwortlich: ROL Christine Schöfmann

[www.nmspulkau.ac.at](http://www.nmspulkau.ac.at)



Seit vielen Jahren beteiligt sich unsere Schule an der missio-Jugendaktion. Da im Jahr 2004 die missio-Schokopralinen ausverkauft waren, verkauften wir andere Fairtrade-Produkte. Seither bieten die Schüler und Schülerinnen der M&KNMS Pulkau neben den missio-Produkten auch andere Fairtrade-Genussmittel aus dem Weltladen an. Nach eingehender Information über Fairtrade und die Projekte der missio-Jugendaktion gehen die Jugendlichen mit Bauchläden und Leiterwägen ab dem Weltmissionssonntag in kleinen Gruppen von Haus zu Haus, um die Ware zu verkaufen. Besonders beliebt sind die verschiedensten Schokoladen. Spenden werden für die Jugendprojekte von missio weiter gegeben. Wir arbeiten dabei mit dem Weltladen Retz zusammen. Die Schülerinnen und Schüler sind mit großer Begeisterung dabei und die Umsätze können sich sehen lassen. Circa 70 % der Schüler und Schülerinnen unserer Schule beteiligen sich mit großem Einsatz an diesem Projekt, durchschnittlich dreimal im Laufe der vier Jahre NMS. Im Oktober gibt es auch in der Schule einen Fairtrade – Verkaufstand, der von Schülern betreut wird.



Mit diesem Projekt lernen alle die gute Qualität der Fairtrade-Produkte kennen, lernen Verantwortung für Ware und Geld zu tragen, lernen mit Menschen in Kontakt zu treten und haben Freude am Verkauf.

Der alljährliche Schulkreuzweg war heuer ein „Kreuzweg der Schöpfung“. In der Aula der Schule wurde die Schöpfungsgeschichte (Gen 1) gelesen und malerisch dargestellt. Die Freude über die schöne Natur fand im Holzkreuz gingen wir zur Kirche. Die Stationen brachten uns zum Nachdenken über das Leid, das wir Menschen der Mutter Erde und damit auch uns schaffen. In der Kirche beteten wir für ein Umdenken der Menschheit, zeigten konkrete Schritte auf, die wir für eine gesunde Umwelt tun können.

Der alljährliche Schulkreuzweg war heuer ein „Kreuzweg der Schöpfung“. In der Aula der Schule wurde die Schöpfungsgeschichte (Gen 1) gelesen und malerisch dargestellt. Die Freude über die schöne Natur fand im Holzkreuz gingen wir zur Kirche. Die Stationen brachten uns zum Nachdenken über das Leid, das wir Menschen der Mutter Erde und damit auch uns schaffen. In der Kirche beteten wir für ein Umdenken der Menschheit, zeigten konkrete Schritte auf, die wir für eine gesunde Umwelt tun können.



**Ökologie – Ökonomie – Soziales – Spiritualität**